

Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2007

Datum: 17. März 2009

Nummer: 2009-074

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2009/074

Kanton Basel-Landschaft

Regierungsrat

Vorlage an den Landrat

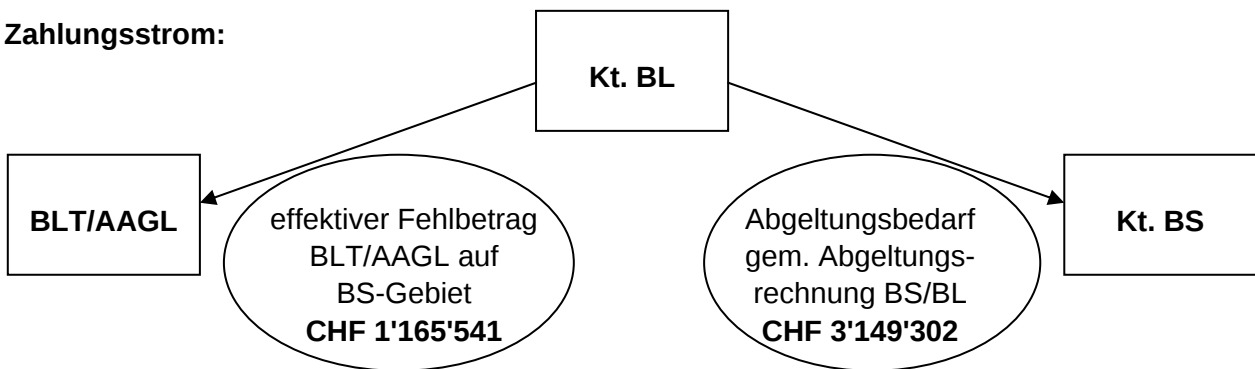
Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2007

vom 17. März 2009

1. Zusammenfassung

Die Abrechnung der Geldflüsse zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Bereich des öffentlichen Verkehrs basiert auf der Vereinbarung über die Basler Verkehrsbetriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 (Staatsvertrag, [SGS 480.1](#)). Darin ist festgelegt, dass der Kanton Basel-Landschaft den erwirtschafteten Fehlbetrag der BLT und der AAGL auf dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt übernimmt. Umgekehrt bezahlt der Kanton Basel-Stadt der BVB auch den nötigen Zuschuss für die BVB-Linien auf basellandschaftlichem Territorium. Im weiteren geht der Staatsvertrag davon aus, dass die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet gleichviel Fahrleistung wie die BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erbringt. Da dies nie vollständig möglich ist, wird eine Abgeltungsrechnung erstellt und auf Grund derer der Leistungsüberhang finanziell ausgeglichen. Derzeit erbringen die Trams der BLT mehr Leistungen im Kanton Basel-Stadt als die der BVB auf dem Gebiet des Kantons Basel-Landschaft. Bei den Buslinien ist das Verhältnis umgekehrt.

Zahlungsstrom:



Der zu genehmigende Abrechnungsbetrag 2007 für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL beträgt insgesamt **CHF 4'314'843** und liegt damit **23%** unter dem Budget von **CHF 5'600'000**. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 5'643'272) nahm dieser um **CHF 1'328'429** ab. die Hauptgründe dafür werden unter Punkt 4.4. "Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2006" erläutert.

1.1. Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	2
1.1.	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
2.	Rechtliche Grundlagen	4
3.	Darstellung der Abrechnung	5
4.	Kommentar zur Abrechnung	6
4.1.	<i>Abgeltungsrechnung</i>	6
4.2.	<i>Saldo aus Staatsvertrag</i>	7
4.3.	<i>Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)</i>	7
4.4.	<i>Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2006</i>	7
4.5.	<i>Einfluss der Mitbenützungsschädigung auf die Landratsvorlage</i>	8
5.	Methodik der Abgeltungsrechnung	8
5.1.	<i>Kosten</i>	9
5.2.	<i>Erlöse</i>	9
5.3.	<i>Abgeltungsrechnung</i>	9
6.	Ergebnis der Abgeltungsrechnung	9
7.	Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft	12
7.1.	<i>Saldo aus Staatsvertrag</i>	13
7.2.	<i>Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL</i>	16
7.3.	<i>Finanzfluss zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft für das Jahr 2007</i>	16
7.4.	<i>Budget - Rechnung - Abrechnung 2007</i>	17
8.	Beitrag der Gemeinden	17
9.	Zuständigkeit des Landrates	18
10.	Antrag	18
11.	Anhang	19

2. Rechtliche Grundlagen

Die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 (GS 28.323, SGS 480.1) legt die Grundlagen der jährlich zu erstellenden Abgeltungsrechnung BVB/BLT/AAGL¹ fest.

Gemäss § 7 der Vereinbarung (Staatsvertrag) sollen grundsätzlich alle von der BVB auf Gebiet des Kantons Basel-Landschaft betriebenen Linien erfasst und nach Tram und Bus getrennt verrechnet werden. Das gleiche gilt für die BLT und die AAGL auf Gebiet des Kantons Basel-Stadt. Ziel des Staatsvertrages ist es, dass die Fahrleistungen der Transportunternehmen auf kantonsfremdem Gebiet gegenseitig ausgeglichen werden. Ein allfälliger Leistungsüberhang ist abzugelten. Die gegenseitige Abgeltung wird mit kalkulatorischen Kostenelementen berechnet.

Es ist zu berücksichtigen, dass beide Kantone auch den effektiven Fehlbetrag ihrer Transportunternehmen auf jeweils kantonsfremdem Gebiet übernehmen.

In dieser Vorlage sind entsprechend auch beide Sachverhalte dargestellt.

- **Sachverhalt 1: Abgeltungsrechnung BS-BL**

Kapitel 5: Die Methodik der Abgeltungsrechnung

Kapitel 6: Das Ergebnis der Abgeltungsrechnung BS-BL gemäss Staatsvertrag

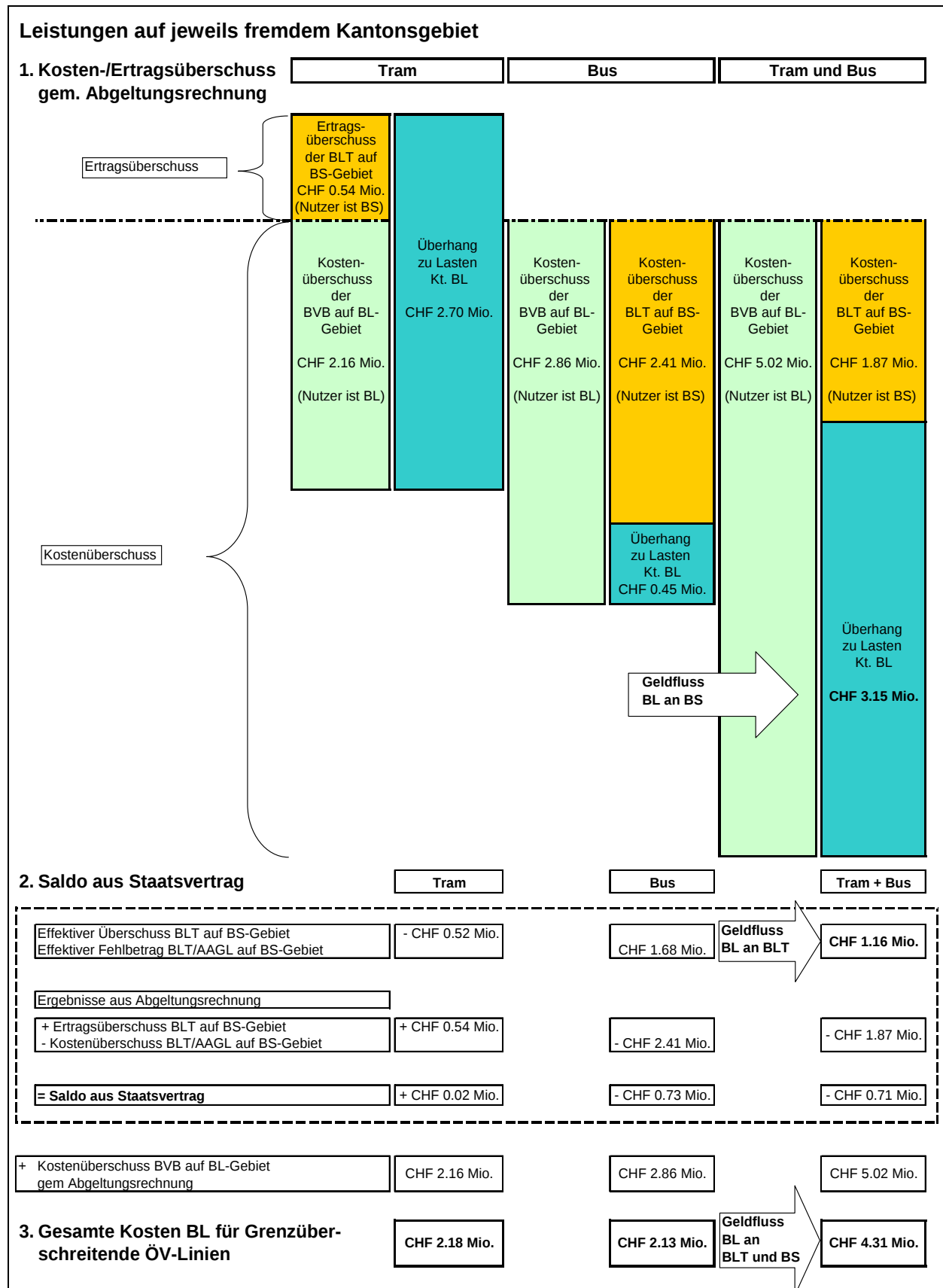
- **Sachverhalt 2: Verhältnis Kanton Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL (Saldo aus Staatsvertrag)**

Kapitel 7: Das Verhältnis des Kantons Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL. Dieses betrifft einerseits die in den Kapiteln 5 und 6 dargestellte Abgeltungsrechnung mit dem Kanton Basel-Stadt und andererseits die im Kapitel 7 dargestellte Kantonsabgeltung der übrigen Fehlbeträge, welche die BLT und die AAGL auf baselstädtischem Gebiet erwirtschaften (jenen Fehlbeträgen also, welche über den Staatsvertrag nicht gedeckt sind).

In der Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL sind einerseits Kosten für die Leistungen der basellandschaftlichen Transportunternehmen auf baselstädtischem Gebiet und andererseits Kosten für die Leistungen der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet enthalten.

¹ BVB: Basler Verkehrs-Betriebe, Basel
 BLT: BLT Baselland Transport AG, Oberwil
 AAGL: Autobus AG Liestal, Liestal

3. Darstellung der Abrechnung

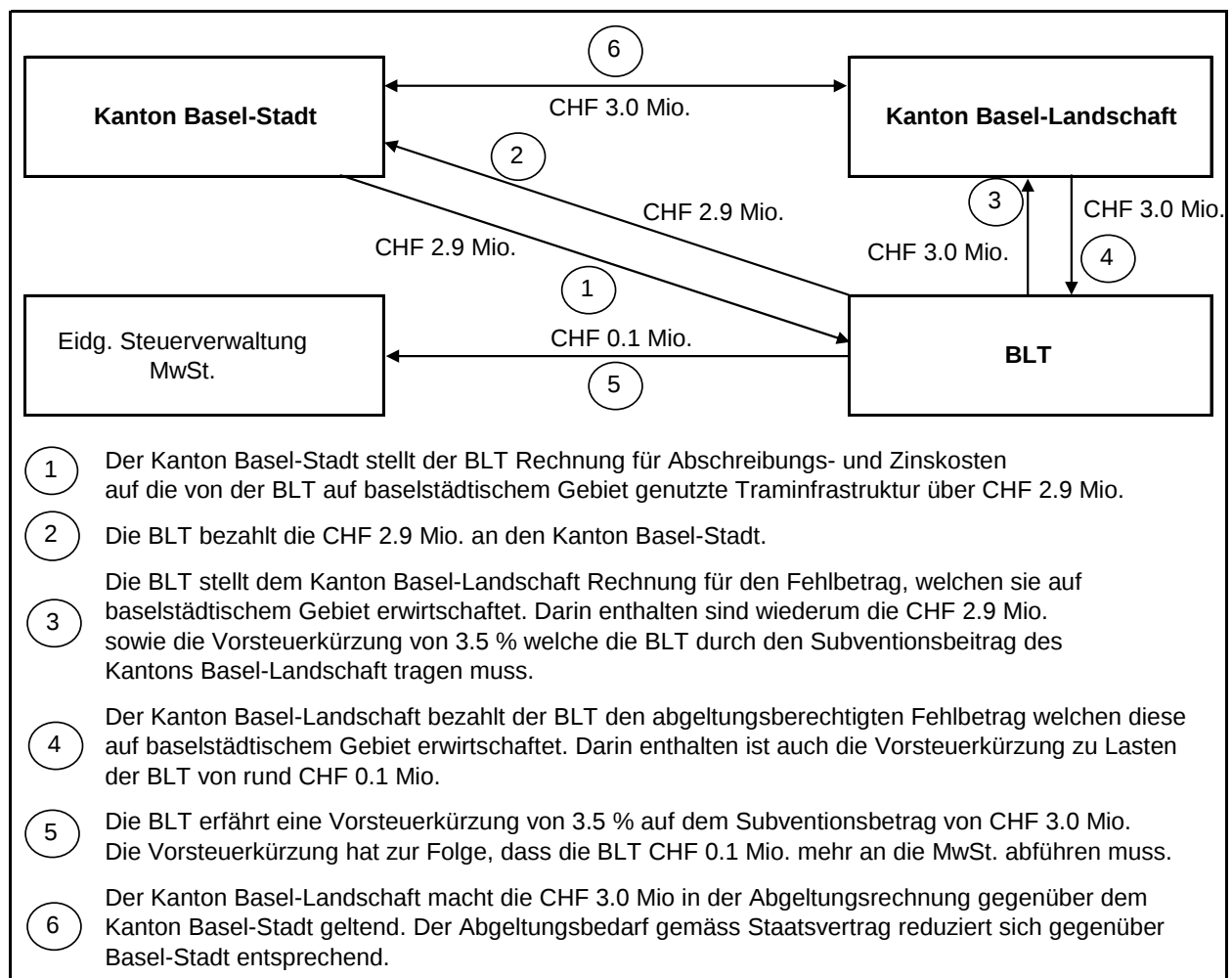


4. Kommentar zur Abrechnung

Die Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL setzt sich wie folgt zusammen:

4.1. Abgeltungsrechnung

Der Saldo aus der Abgeltungsrechnung ergibt sich aus der Verrechnung der Fehlbeträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und der Fehlbeträge der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet. Für die Berechnung der Fehlbeträge werden sowohl effektive Kosten und Erträge als auch kalkulatorische Werte eingesetzt. Für das Abgeltungsjahr 2007 ergibt sich ein Überhang von CHF 3'149'302 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft. Die Zunahme von CHF 2'712'982 gegenüber dem Abrechnungsjahr 2006 erklärt sich durch einen geänderten Abrechnungsmodus. Bis 2005 belastete die BVB und 2006 der Kanton Basel-Stadt der BLT Kosten für die Abschreibungen und Zinsen auf die von der BLT auf baselstädtischem Gebiet benutzte Infrastruktur. Die folgende Grafik veranschaulicht die bisherige Abrechnungsmethode:



Im Sinne einer Vereinfachung verzichtet der Kanton Basel-Stadt ab 2007 auf die Belastung dieser Kosten von rund CHF 3 Mio. an die BLT. Die Linienrechnung der BLT wird um die CHF 3 Mio. entlastet und der abgeltungsberechtigte Fehlbetrag der BLT verringert sich

entsprechend. Auf der einen Seite muss der Kanton Basel-Landschaft der BLT diese Kosten nicht abgelten. Auf der anderen Seite kann er diese auch nicht in der Abgeltungsrechnung geltend machen. Dadurch steigt der Abgeltungsbedarf zu Gunsten des Kantons Basel-Stadt. In der Summe bleibt dieser Vorgang für den Kanton Basel-Landschaft neutral. Da der Kanton CHF 3 Mio. weniger an die BLT abgelten muss, entfällt bei dieser auch die Vorsteuerkürzung von rund CHF 0.1 Mio. auf diesem Betrag.

4.2. Saldo aus Staatsvertrag

Zwischen den Ergebnissen gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen gemäss den Betriebsrechnungen der BLT und der AAGL für die Linien auf baselstädtischem Gebiet besteht eine Differenz. Die Abgeltungsrechnung wird gemäss Staatsvertrag auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Die daraus entstehende Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag". Da der Fehlbetrag, welchen der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung geltend machen kann (CHF 1'873'692), höher ist als die effektiven Kosten die der BLT und der AAGL abgegolten werden (CHF 1'165'541), entsteht für das Abrechnungsjahr 2007 ein Saldo aus Staatsvertrag zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft im Betrag von CHF 708'151.

4.3. Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)

Die Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien setzen sich aus dem Überhang zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft, aus der Abgeltungsrechnung (CHF 3'149'302) und den effektiven Fehlbeträgen der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet (CHF 1'165'541) zusammen. Die Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien betragen somit CHF 4'314'843.

4.4. Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2006

Der Abgeltungsbedarf hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'328'429 reduziert. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die folgenden Punkte zurückzuführen:

- Der Kostenüberschuss der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet von CHF 5'022'994 ist gegenüber dem Vorjahr um **CHF 373'972** höher ausgefallen, was eine Erhöhung des Abgeltungsbedarfs bedeutet. Dies vorwiegend aufgrund der gestiegenen Kilometer- und Stunden-Ansätze der BVB bzw. der BLT.
- Der Saldo aus Staatsvertrag hat sich gegenüber 2006 um **CHF 1'702'401** zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft verändert. Für das Abrechnungsjahr 2006 betrug dieser CHF 994'250 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft. Für das Abrechnungsjahr 2007 beträgt dieser CHF 708'151 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft. Dies bedeutet, dass 2007 im Gegensatz zu 2006 die effektiven Fehlbeträge der BLT und der AAGL kleiner waren als die in der Abgeltungsrechnung geltend gemachten Kostenüberschüsse. Die Kostenüberschüsse reduzieren den Abgeltungsbedarf an die Stadt Basel. Hingegen muss der Kanton Basel-Landschaft die effektiven Fehlbeträge an die Transportunternehmen abgelten. Für das Jahr 2006 mussten der BLT und der AAGL CHF 995'250 mehr abgegolten werden als in der

Abgeltungsrechnung gegenüber dem Kanton Basel-Stadt geltend gemacht werden konnte. Für das Jahr 2007 konnte der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung CHF 708'151 mehr geltend machen als der BLT und der AAGL abgegolten werden musste. Davon sind CHF 553'411 auf die Mitbenützungsentschädigung, wie dies unter Punkt 4.5. erläutert wird, zurückzuführen.

4.5. Einfluss der Mitbenützungsentschädigung auf die Landratsvorlage

Die BVB verlangt von der BLT eine Mitbenützungsentschädigung (MBE) und einen Beitrag an die Kosten der Leitstelle. In der MBE sind der Bahnunterhalt, der Unterhalt der Billetautomaten, der Bahnstrom und die Kosten für den Kontrolldienst für die BLT auf baselstädtischem Gebiet enthalten. Im April 2008 stellte die BVB für den Trambetrieb im Abrechnungsjahr 2007 CHF 2'538'771 in Rechnung. Diese Kosten wurden in der Abgeltungsrechnung gegenüber dem Kanton Basel-Stadt geltend gemacht. Die BLT stellt dem Kanton Basel-Landschaft für die Tramlinien auf baselstädtischem Gebiet die effektiven Fehlbeträge auf diesen Linien in Rechnung. Da die BLT zum Zeitpunkt Ihres Geschäftsabschlusses nicht über die definitive Rechnung der BVB verfügt hat, macht sie in der Abrechnung 2007 die provisorisch verbuchten Kosten von CHF 1'985'360 geltend. Daraus ergibt sich eine Differenz zwischen den in der Abgeltungsrechnung berücksichtigten Kosten für die MBE (CHF 2'538'771) und den von der BLT belasteten Kosten (CHF 1'985'360) von CHF 553'411. Diese CHF 553'411 verursachen eine Verschiebung des Saldos aus Staatsvertrag für das Jahr 2007 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft. In der Abrechnung für das Jahr 2008 wird sich diese Differenz genau umgekehrt bemerkbar machen. Dies sei anhand des folgenden Zahlenbeispiels erläutert:

Kosten MBE + Leitstelle Tram	2007	2008
Abrechnung BVB für MBE und Leitstelle	2'538'771	2'558'000
Verbuchte Kosten BLT	-14'640	553'411
Vortrag aus Vorjahr	2'000'000	2'550'000
Akontorechnung	1'985'360	3'103'411
Einfluss auf "Saldo aus Staatsvertrag"	553'411	-545'411

+ z.G. BL / - z.L. BL

kursive Zahlen = Annahme

Bis zum Jahr 2006 wurden in der Abgeltungsrechnung die von der BLT verbuchten Kosten geltend gemacht. Deshalb entstand bisher für den Kanton Basel-Landschaft auch keine Differenz daraus. Die Paritätische Kommission BVB/BLT hat sich aber darauf geeinigt, in der Abgeltungsrechnung neu die effektiven, von der BVB in Rechnung gestellten Kosten zu berücksichtigen. Die BLT ist angehalten, die voraussichtlichen Kosten für die MBE so genau wie möglich in Ihre Rechnung einfließen zu lassen. Damit kann die Differenz zwischen den von der BLT verbuchten und den in der Abgeltungsrechnung geltend gemachten Kosten auf ein Minimum reduziert werden.

5. Methodik der Abgeltungsrechnung

Für alle Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet werden Linienrechnungen erstellt. Für jeden Abschnitt wird das finanzielle Resultat als Saldo ausgewiesen.

Bei der Erstellung der Abgeltungsrechnung werden die Kosten und Erlöse den einzelnen Linienabschnitten zugeteilt.

5.1. Kosten

Die Kosten werden nach folgenden drei Kategorien ermittelt:

- Nach dem Territorialprinzip zuscheidbare Kosten²
- Zeitabhängige Fahrpersonalkosten³
- Kilometerabhängige Kosten⁴

Es gilt der Kostensatz der betriebsführenden Unternehmung. Betriebsführend ist jene Unternehmung, welche im kantonsfremden Gebiet mehr Leistungen erbringt. Die Leistungen werden anhand der gewichteten Kursstunden gemessen (vgl. Anhang/Tabelle 3). Die Gewichtung erfolgt aufgrund der Fahrzeuggrössen (vgl. Anhang/ Tabelle 4). Beim Trambetrieb liegt die Betriebsführung bei der BLT, beim Busbetrieb bei der BVB.

5.2. Erlöse

Die Verteilung der Verkehrserlöse (Einnahmen TNW) auf die einzelnen Linien erfolgt durch den Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) auf Grund der beförderten Fahrgäste (Einsteiger) und Personenkilometer (Pkm). Die Aufteilung auf die einzelnen Linienabschnitte wird im Verhältnis der jeweiligen Personenkilometer (Pkm) vorgenommen.

Als Nebenerträge werden nur Erlöse berücksichtigt, die mit dem Betrieb der Linie direkt in Zusammenhang stehen wie die Mieteinnahmen der Kioske oder Reklameeinnahmen. Sie werden nach dem Territorialprinzip zugeschrieben.

5.3. Abgeltungsrechnung

Die Kosten und Erlöse der Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet beider Kantone werden erfasst, saldiert und gegenseitig verrechnet. Der Überhang in CHF zu Lasten oder zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft ist das Ergebnis der Abgeltungsrechnung.

6. Ergebnis der Abgeltungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Abgeltungsrechnungen 2007 und 2006.

² Im Wesentlichen: Bahn-/Gleisunterhalt, Energie Tram, Mitbenützungsschädigung an BVB, Abschreibungen auf Anlagen, Mieten, Leitstelle.

³ Die Fahrpersonalstundensätze (inkl. Sozialversicherungen) werden mit den entsprechenden Stunden multipliziert.

⁴ Die kilometerabhängigen Fahrzeugkosten (Pflege- und Revisionsunterhalt Fahrzeuge, Energie Bus, Abschreibungen und Zinsen Fahrzeuge) errechnen sich aus der Multiplikation der gewichteten Fahrzeugkilometern mit dem Kilometersatz.

Schema		2007 CHF	2006 CHF
+ Kostenüberschuss / - Ertragsüberschuss (Saldo aus Kosten und Erlös) BLT/AAGL auf BS-Gebiet			
	Tram	-538'341	2'237'950
	Bus	2'412'033	1'974'752
	Total	1'873'692	4'212'702
./ Kostenüberschuss (Saldo aus Kosten und Erlös) BVB auf BL-Gebiet			
	Tram	2'162'200	2'019'173
	Bus	2'860'794	2'629'849
	Total	5'022'994	4'649'022
= Abgeltung von BL an BS		3'149'302	436'320

Details zur Abgeltungsrechnung 2007 sind im Anhang in den Tabellen 6 - 6e ersichtlich.
Die auf kantonsfremdem Gebiet betriebenen Linienabschnitte sind im Anhang/Tabelle 1 aufgeführt.

Nachfolgend sind die Gründe für die Zunahme der Abgeltungssumme gegenüber dem Vorjahr zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft von CHF 2'712'982 dargelegt. Auf die Aufteilung nach Tram und Bus wurde hier verzichtet.

Gründe für die Veränderung der Abgeltung gegenüber dem Vorjahr zu Lasten BL			CHF
Veränderung Verkehrs- und Nebenertrag			
Abnahme Verkehrsertrag BVB in BL	z.L. BL	2'449	64'825
Zunahme Verkehrsertrag BLT/AAGL in BS	z.L. BL	<u>62'376</u>	
Zunahme Nebenertrag BVB in BL	z.G. BL	-98'791	-73'516
Zunahme Nebenertrag BLT/AAGL in BS	z.L. BL	<u>25'275</u>	
	z.G. BL	<u>-73'516</u>	
Veränderung der Tram- und Buskosten			
Abnahme Kosten Bahnunterhalt BVB in BL	z.G. BL	-118'668	-142'351
Zunahme Kosten Bahnunterhalt BLT in BS	z.G. BL	<u>-23'683</u>	
Zunahme Energieaufwand u. Leitstelle BVB in BL	z.L. BL	68'289	57'279
Zunahme Energieaufwand u. Leitstelle BLT in BS	z.G. BL	<u>-11'010</u>	
	z.L. BL	<u>57'279</u>	
Zunahme Direkte Trägerkosten BVB in BL	z.L. BL	28'246	2'829'515
Abnahme der direkten Trägerkosten BLT in BS	z.L. BL	<u>2'801'269</u>	
Abnahme zeitabhängige Kosten (Überhang BVB)	z.G. BL	-110'179	-22'770
Zunahme kilometerabhängige Kosten (Überhang BVB)	z.L. BL	86'050	
Abnahme Kosten BLT Spätbetrieb L 37 auf BS-Gebiet	z.L. BL	<u>1'359</u>	
	z.G. BL	<u>-22'770</u>	
= Veränderung der Abgeltung 2006-2007 zu Lasten BL			2'712'982
(Siehe nachfolgende Erläuterungen zu den einzelnen Positionen)			

Die Zu- und Abnahmen der Kosten und Erträge der Transportunternehmungen auf dem jeweils kantonsfremden Gebiet wirken sich in der Abgeltungsrechnung wie folgt aus:

- Höhere Kosten der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet erhöhen, tiefere Kosten verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet verringern, tiefere Erträge erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Kosten der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet verringern, tiefere Kosten erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erhöhen, tiefere Erträge verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.

Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge

Der Verkehrsertrag der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2'449 verringert. Gleichzeitig stiegen die Nebenerträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet um CHF 98'791. Bei der BLT/AAGL hat sich der Verkehrsertrag auf baselstädtischem Gebiet um CHF 62'376 und die Nebenerträge um CHF 25'275 erhöht. Die höheren Erträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet entlasten den Kanton Basel-Landschaft um CHF 96'342. Hingegen belasten die höheren Erträge der BLT/AAGL den Kanton Basel-Landschaft mit CHF 87'651. Gesamthaft wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung aus den Erträgen um CHF 8'691 entlastet.

Veränderung der Tram- und Buskosten

Der Bahnunterhalt der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 118'668 abgenommen. Der Bahnunterhalt der BLT auf baselstädtischem Gebiet hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 23'683 zugenommen. Der Kanton Basel-Landschaft wird in der Abgeltungsrechnung um CHF 142'351 entlastet.

Die Zunahme der Kosten "Energieaufwand und Leitstelle" belasten den Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung mit CHF 57'279.

Die direkten Trägerkosten der BVB (Kontrolldienst, Leitstellenkosten Bus, Kürzung Mehrwertsteuer usw.) auf basellandschaftlichem Gebiet haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 28'246 zugenommen. Die BLT erfüllt auf baselstädtischem Gebiet keine Kontrolldienstaufgabe. Die direkten Trägerkosten der BLT auf baselstädtischem Gebiet haben um CHF 2'801'269 abgenommen. Wie unter Ziffer 4 "Kommentar zur Abrechnung" erläutert wurde, ist die Abnahme im Wesentlichen darauf zurück zu führen, dass Basel-Stadt künftig auf die Belastung der Infrastrukturkosten (Abschreibungen und Zinsen) verzichtet.

Die Kosten Bahnunterhalt, Energieaufwand und Leitstelle sowie die direkten Trägerkosten sind im Anhang, Tabelle 6 unter "Territorial zuscheidbar" enthalten.

Bei den zeitabhängigen Kosten besteht ein Überhang zu Gunsten Basel-Stadt. Das heisst, die BVB macht mehr zeitabhängige Kosten auf basellandschaftlichem Gebiet geltend als die BLT/AAGL auf baselstädtischem. Die zeitabhängigen Kosten der BLT/AAGL sind im Vergleich zum Vorjahr stärker gestiegen als die der BVB. Dadurch hat der Überhang zu Gunsten Basel-Stadt um CHF 110'179 abgenommen.

Bei den kilometerabhängigen Kosten besteht ebenfalls ein Überhang zu Gunsten Basel-Stadt. Hier verhält es sich aber umgekehrt, die Kosten der BVB haben stärker zugenommen als die Kosten der BLT/AAGL. Der Kanton Basel-Landschaft wird deshalb in der Abgeltungsrechnung, im Vergleich zum Vorjahr, mit CHF 86'050 mehr belastet.

Die Kosten der BLT für den Spätbetrieb auf der Linie 37 (MAB Margarethen Bus AG) blieben stabil. Die Veränderung beträgt lediglich CHF 1'359 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft.

Die Abgeltungsrechnung 2007 wurde von der Prüfgruppe der Paritätischen Kommission BVB/BLT, bestehend aus Vertretern der BVB und BLT, dem Wirtschafts- und Sozialdepartement Basel-Stadt / Öffentlicher Verkehr sowie dem Amt für Raumplanung / Abteilung Öffentlicher Verkehr des Kantons Basel-Landschaft geprüft (Plausibilität der Daten, Berechnungen und Ergebnisse).

Die Paritätische Kommission BVB/BLT hat an ihrer 192. Sitzung vom 20. Juni 2008 die Abgeltungsrechnung 2007 mit dem Ergebnis von CHF 3'149'302 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft zur Kenntnis genommen.

7. Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft

Zwischen den Ergebnissen (Fehlbeträgen) gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen der zuständigen Transportunternehmungen gemäss deren Betriebsrechnungen bestehen Differenzen. Die Abgeltungsrechnung wird gemäss Staatsvertrag auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese

stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Diese Differenzen ergeben den "Saldo aus Staatsvertrag".

Weil der Kanton Basel-Stadt seit 2007 die Infrastrukturkosten von ca. CHF 3 Mio. der BLT nicht mehr belastet, resultiert in der Abgeltungsrechnung aus dem Trambetrieb (Linien 10,11,17) der BLT auf baselstädtischem Gebiet ein Ertragsüberschuss von CHF 538'341. Der effektive Überschuss gemäss der Betriebsrechnung der BLT beträgt CHF 519'196. Die Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Tram" von CHF 19'145 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft. Der Kanton Basel-Stadt trägt beim Tram (Linien 2,3,6,14) die Differenz aus den effektiven Fehlbeträgen gemäss der Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und den geringeren Fehlbeträgen, die in der Abgeltungsrechnung berücksichtigt werden.

Beim Bus ist der vom Kanton Basel-Landschaft an die BLT bezahlte tatsächliche Fehlbetrag (Buslinie 37) auf baselstädtischem Gebiet kleiner als der Fehlbetrag gemäss der Abgeltungsrechnung (BVB-Kostensätze). Diese Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Bus" von CHF 727'296 zu Gunsten des Kantons BL. Auch beim Bus geht die Differenz zwischen den effektiven Fehlbeträgen gemäss Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet (Linien 33, 34, 38) und den Fehlbeträgen gemäss Abgeltungsrechnung zu Lasten oder zu Gunsten des Kantons Basel-Stadt.

7.1. Saldo aus Staatsvertrag

Beim **Tram** liegt die Betriebsführerschaft bei der BLT. Der in der Abgeltungsrechnung verrechnete Ertragsüberschuss der BLT auf baselstädtischem Gebiet ist höher als der effektive Ertragsüberschuss der BLT gemäss Betriebsrechnung. Die BLT vergütet dem Kanton Basel-Landschaft den effektiven Ertragsüberschuss. Die Differenz (Saldo aus Staatsvertrag) geht zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft.

Tram	
effektiver Ertragsüberschuss der BLT auf baselstädtischem Gebiet gemäss Betriebsrechnung BLT CHF 519'196	Ertragsüberschuss der BLT auf baselstädtischem Gebiet gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung) CHF 538'341
Differenz (= Saldo aus Staatsvertrag) zu Lasten Kanton BL CHF 19'145	

Beim **Bus** liegt die Betriebsführerschaft bei den BVB; das bedeutet, dass in der Abgeltungsrechnung die (höheren) Kostensätze der BVB zur Anwendung kommen.

Bus	
Fehlbetrag der BLT auf baselstädtischem Gebiet gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung) CHF 2'412'033	effektiver Fehlbetrag der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet gemäss Betriebsrechnung BLT/AAGL CHF 1'684'737
	Differenz (= Saldo aus Staatsvertrag) zu Gunsten Kanton BL CHF 727'296

Saldo aus Staatsvertrag Tram

	2007 CHF	2006 CHF	Veränderung 2007 / 2006 CHF
Effektiver Fehlbetrag der BLT-Linien 10,11 und 17 auf baselstädtischem Gebiet gemäss Kostenrechnung BLT	- 519'196	+ 3'604'895	- 4'124'091
Kostenüberschuss der BLT-Linien 10, 11 und 17 auf baselstädtischem Gebiet gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)	+ 538'341	- 2'237'950	+ 2'776'291
Differenz zu Lasten (+) / zu Gunsten (-) Kanton Basel-Landschaft	+ 19'145	+ 1'366'945	- 1'347'800

Effektiver Fehlbetrag für die Tramlinien

Der effektive Fehlbetrag der BLT auf baselstädtischem Gebiet hat gegenüber 2006 um CHF 4'124'091 abgenommen und weist sogar einen Ertragsüberschuss aus. Die Hauptgründe sind die Abnahme der direkten Trägerkosten durch den Wegfall der Infrastrukturkosten von rund CHF 3 Mio. und der Differenz aus unterschiedlichen Verbuchung der Mitbenützungsschädigung bei der BLT und der Abgeltungsrechnung von CHF 553'411 wie dies unter Ziffer 4 "Kommentar zur Abgeltungsrechnung" erläutert wurde. Zudem kommen um CHF 506'288 höhere Erträge auf den Tramlinien 10,11 und 17.

Kostenüberschuss für die Tramlinien gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)

In der Abgeltungsrechnung hat sich der Kostenüberschuss der BLT-Tramlinien auf baselstädtischem Gebiet gegenüber 2006 verringert und sich zu einem Ertragsüberschuss von CHF 538'341 gewandelt. Auch hier ist die grosse Veränderung auf den Wegfall der CHF 3 Mio. für die Infrastrukturkosten zurückzuführen. Die Abnahme der Kosten von CHF 2'633'300 und die Zunahme der Erträge von CHF 142'991 ergeben zusammen die Veränderung von CHF 2'776'291 zu Gunsten des Kantons Basel-Stadt.

Saldo aus Staatsvertrag für die Tramlinien

Der Saldo aus Staatsvertrag Tram verändert sich dadurch gegenüber 2006 um CHF 1'347'800 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft.

Saldo aus Staatsvertrag Bus

	2007 CHF	2006 CHF	Abweichung 2007 / 2006 CHF
Effektiver Fehlbetrag der BLT-Linie 37 und der AAGL Linien 70 und 80 auf baselstädtischem Gebiet gemäss Angebotsvereinbarungen	+ 1'684'737	+ 1'602'057	+ 82'680
Kostenüberschuss der BLT-Linie 37 und der AAGL-Linien 70 und 80 auf baselstädtischem Gebiet gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)	- 2'412'033	- 1'974'752	- 437'281
Differenz zu Lasten (+) / zu Gunsten (-) Kanton Basel-Landschaft	- 727'296	- 372'695	- 354'601

Effektiver Fehlbetrag der Buslinien

Die Rechnung der BLT für die Abgeltung der Buslinie 37 auf baselstädtischem Gebiet hat gegenüber 2006 um CHF 18'095 abgenommen. Neu stellt auch die AAGL für die Fehlbeträge der Linien 70 und 80 auf baselstädtischem Gebiet Rechnung an den Kanton Basel-Landschaft. Für 2007 beträgt der Abgeltungsbedarf CHF 100'775. Der Ausgleich mit dem Kanton Basel-Stadt erfolgt über die Abgeltungsrechnung. Für die BLT und die AAGL zusammen ergibt sich die Zunahme von CHF 82'680.

Kostenüberschuss für die Buslinien gemäss Staatsvertrag (Abgeltungsrechnung)

Der Kostenüberschuss der Buslinien auf baselstädtischem Gebiet hat um CHF 437'281 zugenommen. Diese Veränderung setzt sich aus der Zunahme der Kosten von CHF 381'941 und der Abnahme der Erlöse von CHF 55'340 zu Lasten des Kantons Basel-Stadt zusammen. Ersichtlich ist dies in der nachfolgenden Tabelle "Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL".

Saldo aus Staatsvertrag für die Buslinien

Der Saldo aus Staatsvertrag Bus verändert sich dadurch gegenüber 2006 um CHF 354'601 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft.

7.2. Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL

	2007		2006	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ergebnis der Abgeltungsrechnung Tramlinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss (aus Tabelle, Seite 9)	2'162'200		2'019'173	
Saldo aus Staatsvertrag Tramlinien (aus Tabelle, Seite 13) zu Lasten BL	19'145		1'366'945	
Kosten Tramlinien zu Lasten BL	2'181'345	2'181'345	3'386'118	3'386'118
Ergebnis der Abgeltungsrechnung Buslinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss (aus Tabelle, Seite 9) zu Lasten BL	2'860'794		2'629'849	
Saldo aus Staatsvertrag Buslinien zu Gunsten BL (aus Tabelle, Seite 13)	- 727'296		- 372'695	
Kosten Buslinien zu Lasten BL	2'133'498	2'133'498	2'257'154	2'257'154
Total Kosten zu Lasten BL		4'314'843		5'643'272

7.3. Finanzfluss zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft für das Jahr 2007

In der nachfolgenden Tabelle wird der Finanzfluss betreffend der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2007 aufgezeigt.

	Datum Buchung	CHF		
		2007	2008	Total
Effektiver Fehlbetrag Tram der BLT auf BS-Gebiet: Zahlung BLT an Kanton BL Gutschrift BLT v. 21.03.08	03.08.08		- 519'196	- 519'196
Effektiver Fehlbetrag Bus der BLT auf BS-Gebiet: Zahlung Kanton BL an BLT Rechnung BLT v. 21.06.07 Rechnung AAGL v. 04.12.2007	04.07.07 10.12.07	1'583'962 100'775		1'583'962 100'775
Überhang in CHF gemäss Abgeltungsrechnung: (Vergleiche Tabelle Ergebnis Abgeltungsrechnung, Seite 7) Zahlung Kanton BL an Kanton BS	offen		3'149'302	3'149'302
Finanzfluss 2007 und 2008		1'684'737	2'630'106	
Total Kosten zu Lasten BL				4'314'843

7.4. Budget - Rechnung - Abrechnung 2007

Konto 2357.361.10 "Beiträge an Basel-Stadt"

Budget CHF	Rechnung		Abrechnung CHF
		CHF	
5'600'000	Verbuchung für 2007	5'600'000	4'314'843
	Nachbelastung aus Abrechnung 2006	643'272	
		6'243'272	

Für die Abrechnung des Jahres 2007 wurden CHF 5'600'000 zu Lasten der Rechnung 2007 verbucht. Die Abrechnung gemäss vorliegender Landratsvorlage ist mit CHF 4'314'843 tiefer als budgetiert. Im Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2007 konnte die Veränderung in der Abgeltungsrechnung nur geschätzt werden. Eine Berechnung der Veränderungen ist in dieser sehr komplexen Abrechnung sehr schwierig. Auf das Ergebnis der Abrechnung haben auch die Verteilung der TNW-Einnahmen und die Beschlüsse der Paritätischen Kommission BVB/BLT über Anpassungen in den Linien und im Bahnunterhalt der BVB auf den basellandschaftlichen Linienabschnitten Einfluss.

Die Paritätische Kommission BVB/BLT hat sich Ende 2006 mit der Problematik der Budgetierung dieser Kosten befasst. Jeweils im Frühjahr muss in den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft das Budget für das Folgejahr erstellt werden. Zu diesem Zeitpunkt liegt die Abrechnung für das Vorjahr noch nicht vor. Die Erstellung von Budgetprognosen auf Grund der jeweils bekannten, gegenüber dem Budgetjahr drei Kalenderjahre zurückliegenden Abgeltungsrechnung und unter Berücksichtigung bereits bekannter und möglicher Veränderungen würde einen sehr grossen Arbeitsaufwand erforderlich machen. Deshalb wird von der Einführung eines sehr komplizierten Budgetprozesses abgesehen.

Die Differenz zwischen der Abrechnung 2007 (CHF 4'314'843) und der Verbuchung in der Rechnung 2007 (CHF 5'600'000) von CHF 1'285'157 wird in der Rechnung 2008 gutgeschrieben. Die zu Lasten der Rechnung 2007 verbuchten CHF 643'272 sind die Differenz zwischen der Abrechnung 2006 von CHF 5'643'272 und der Verbuchung in der Rechnung 2006 von CHF 5'000'000.

8. Beitrag der Gemeinden

Per 1. Januar 1998 wurde das revidierte kantonale Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (ÖV-Gesetz) in Kraft gesetzt. Danach beteiligen sich die Gemeinden mindestens zur Hälfte am Gesamtbetrag der ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs, worin auch der Beitrag an die grenzüberschreitenden Linien mit dem Kanton Basel-Stadt enthalten ist. Entsprechend ist für die Leistungen an den Kanton Basel-Stadt ein Beitrag von total CHF 2'157'42150 (50% von CHF 4'314'843) zu Gunsten des Kontos 2357.462.11 zu leisten. Die Abrechnung erfolgt jährlich.

9. Zuständigkeit des Landrates

Gemäss § 14 des Staatsvertrages sind dem Landrat als zuständiges Organ des Kantons die Abrechnungen und die finanziellen Leistungen zur Genehmigung vorzulegen.

10. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, gemäss beiliegendem Entwurf zu beschliessen.

Liestal, 17. März 2009

Im Namen des Regierungsrates

der Präsident:

Ballmer

der 2. Landschreiber:

Achermann

Beilagen

- Entwurf eines Landratsbeschlusses (gemäss den Angaben der Landeskanzlei und des Finanzhaushaltgesetzes)
- Anhang gem. sep. Liste

Landratsbeschluss

über Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2007

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt betreffend die Basler Verkehrsbetriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 sowie auf das Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs vom 18. April 1985 und auf einen Bericht des Regierungsrates, beschliesst:

1. Die Abrechnung 2007 über CHF 4'314'843 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft wird genehmigt.
2. Die Gemeinden werden verpflichtet, den gesetzlichen Mindestbeitrag von total CHF 2'157'42150 (50% von CHF 4'314'843) zu leisten.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber:

11. Anhang

Anhang:	Tabelle 1:	Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2007)
	Tabelle 2:	Linienänderungen im Betriebsjahr 2007
	Tabelle 3:	Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet
	Tabelle 4:	Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse
	Tabelle 5:	Passagierfrequenzen, Personalkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten
	Tabelle 6:	Abgeltungsrechnung - Details
	Tabelle 6 a:	Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung
	Tabelle 6 b:	Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien
	Tabelle 6 c:	Abgeltungsrechnung - Ertrag Tramlinien
	Tabelle 6 d:	Abgeltungsrechnung - Aufwand Buslinien
	Tabelle 6 e:	Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien
	Grafik:	Darstellung Abgeltungsrechnung 2007 - Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 2007
	Grafik:	Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992-2007

Tabelle 1: Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2007)

BVB auf BL-Gebiet	BLT / AAGL auf BS-Gebiet
Tramlinien: 02 Zoo Dorenbach - Kronenplatz Binningen 03 Breite - Birsfelden Hard 06 Morgartenring - Allschwil 14 Schänzli - Pratteln Buslinien: 33 Parkallee - Schönenbuch 34 Zoo Dorenbach - Bottmingen 38 Bachgraben - Allschwil Dorf	Tramlinien: 10 Dreispitz - Dorenbach 11 Dreispitz - St.Louis Grenze 17 Dorenbach - Wiesenplatz Buslinien: 37 Bedrettostrasse - Aeschenplatz 70 Breite - Aeschenplatz 80 Breite - Aeschenplatz

Tabelle 2: Linienänderungen im Betriebsjahr 2007 (resp. ab 09.12.06)

Im Fahrplanjahr 2007 wurden keine Änderungen vorgenommen.

Tabelle 3: Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet (Grundlage zur Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung)

	Tram		Bus	
pro Jahr	2007 gew. Kurs-Std.	2006 gew. Kurs-Std.	2007 gew. Kurs-Std.	2006 gew. Kurs-Std.
BLT/AAGL (in BS)	262'739	259'330	25'864	24'942
BVB (in BL)	202'837	201'337	39'715	39'731
Total	-59'902	-57'993	13'851	14'789
	zu Gunsten BL		zu Lasten BL	

Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung:

beim Tram: Leistungsüberhang BLT → Kostensätze BLT
 beim Bus: Leistungsüberhang BVB → Kostensätze BVB

Tabelle 4: Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse

Tram / Bus	Gefässart	Gewichtung
Tram	Be 4	1.0
	Be 4/4	1.0
	Be 4/6	1.5
	Be 4/8	2.0
	Be 4/6 S	2.1
	Be 6/8	3.5
Bus	Minibus	0.5
	Midibus	0.8
	Normalbus	1.0
	Gelenkbus	1.3

Tabelle 5: Passagierfrequenzen, Personenkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten

Linie	Passagierfrequenzen		Personenkilometer		Verkehrsertrag in Fr.	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
2	715'294	730'716	626'074	703'635	306'852	321'226
3	1'359'035	1'318'503	1'467'169	1'420'176	725'318	680'628
6	2'220'850	2'141'156	5'649'163	5'515'177	2'142'925	2'017'434
14	3'236'968	3'399'303	14'119'366	14'828'171	5'373'029	5'503'806
Total Tram	7'532'147	7'589'678	21'861'772	22'467'159	8'548'124	8'523'094
34	1'359'213	1'384'798	3'272'210	3'449'401	1'284'482	1'309'906
33	456'927	553'026	1'497'244	1'528'023	633'793	640'914
38	210'564	202'251	467'689	467'561	196'245	191'179
Total Bus	2'026'704	2'140'075	5'237'143	5'444'985	2'114'520	2'141'999
Gesamt	9'558'851	9'729'753	27'098'915	27'912'144	10'662'644	10'665'093

Für das Jahr 2006 wurden die Verkehrseinnahmen TNW wiederum mit dem Schlüssel Personenkilometer = 40% - beförderte Fahrgäste (Einsteiger) = 60% verteilt.

Die Verteilung auf die Linienabschnitte erfolgt auf Grund der Personenkilometer.

Die TNW-Tarife bei den Einzelbilletten, Mehrfahrten- und Tageskarten wurden letztmals per 12. Dezember 2004, die Monatsabonnemente per 1. Juli 2007 und die Jahresabonnemente per 1. Januar 2008 erhöht.

Tabelle 6: Abgeltungsrechnung - Details

2007			
	BVB auf BL-Gebiet	BLT/AAGL auf BS-Gebiet	Überhang zu Lasten BL zu Gunsten BL = ()
TRAM	Fr.	Fr.	Fr.
Kosten			
Territorial zuscheidbar	3'275'915	4'119'591	(843'676)
Zeitabhängig, Fahrpersonal	3'379'679	4'203'560	(823'881)
Kilometerabhängig	4'757'433	5'039'405	(281'972)
Total Kosten	11'413'027	13'362'556	(1'949'529)
Erlös			
Verkehrserlös	8'548'124	13'656'873	5'108'749
Nebenerlös	702'703	244'024	(458'679)
Total Erlös	9'250'827	13'900'897	4'650'070
Kostenüberschuss	2'162'200	(538'341)	2'700'541
BUS			
Kosten			
Territorial zuscheidbar	391'643	674'031	(282'388)
Zeitabhängig, Fahrpersonal	2'687'178	1'810'950	876'228
Kilometerabhängig	2'037'243	1'262'221	775'022
Total Kosten	5'116'064	3'747'202	1'368'862
Erlös			
Verkehrserlös	2'114'520	1'299'559	(814'961)
Nebenerlös	140'750	35'610	(105'140)
Total Erlös	2'255'270	1'335'169	(920'101)
Kostenüberschuss	2'860'794	2'412'033	448'761
Überhang Tram und Bus			3'149'302

	Std. / km	Std. / km	Std. / km
Kurstunden gewichtet (für Bestimmung Kostensatz BLT oder BVB)			
Tram	202'837	262'739	(59'902)
Bus	39'715	25'864	13'851
Motorwagen-/Buskurstunden (für Berechnung der zeitabhängigen Fahrpersonalkosten)			
Tram	64'621	80'374	(15'753)
Bus	36'660	24'706	11'954
Kilometer gewichtet (für Berechnung der kilometerabhängigen Kosten)			
Tram	3'214'482	3'405'003	(190'521)
Bus	597'432	370'153	227'279

Tabelle 6 a: Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung

ZUSAMMENFASSUNG 2007

1. BVB / BLT - TRAMLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2007

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS = ()

	Linie 2 CHF	Linie 3 CHF	Linie 6 CHF	Linie 14 CHF	Linie 12 CHF	BVB auf BL-Gebiet CHF	Linie 10 CHF	Linie 11 CHF	Linie 17 CHF	BLT auf BS-Gebiet CHF	Saldo Tramlinien CHF
AUFWAND	852'690	1'414'310	2'741'179	6'404'848	0	11'413'027	4'484'810	7'754'876	1'122'870	13'362'556	(1'949'529)
ERTRAG	354'918	804'250	2'346'437	5'745'222	0	9'250'827	4'377'047	8'731'892	791'958	13'900'897	4'650'070
SALDO	497'772	610'060	394'742	659'626	0	2'162'200	107'763	(977'016)	330'912	(538'341)	2'700'541
Vorjahr	524'064	532'833	814'041	148'235	0	2019'173	1'032'892	799'641	405'417	2'237'950	(218'777)

2. BVB / BLT / AAGL - BUSLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2007

	Linie 34 CHF	Linie 33 CHF	Linie 38 CHF			BVB auf BL-Gebiet CHF	Linie 37 CHF	Linie 70 CHF	Linie 80 CHF	BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo Buslinien CHF
AUFWAND	2'478'554	1'799'835	837'675			5'116'064	3'084'004	448'938	214'260	3'747'202	1'368'862
ERTRAG	1'363'632	676'802	214'836			2'255'270	1'044'098	200'210	90'861	1'335'169	(920'101)
SALDO	1'114'922	1'123'033	622'839			2'860'794	2'039'906	248'728	123'399	2'412'033	448'761
Vorjahr	1'010'896	1'089'756	529'197			2'629'849	1'665'775	204'660	104'317	1'974'752	655'097

3. SALDO TRAM UND BUS AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2007

		BVB auf BL-Gebiet CHF		BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo CHF
SALDO		5'022'994		1'873'692	3'149'302
Vorjahr		4'649'022		4'212'702	436'320

Tabelle 6 b: Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS z.G. BL / z.L. BS = ()											
AUFWAND TRAMLINIEN 2007	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet					Total BVB auf BL-Gebiet (1)	BLT-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)
	Linie 2	Linie 3	Linie 6	Linie 14	Linie 12		Linie 10	Linie 11	Linie 17		
1. Direkt zuscheidbare Kosten											
1.1. Bahnunterhalt	68'554	137'362	289'769	827'400	in L 14 enthalte	1'323'085	86'692	0	18'842	105'534	1'217'551
1.2. Besonderes						0				0	0
1.3. Energieaufwand gemäss Unterlagen BVB	55'612	91'335	193'670	430'537	in L 14 enthalte	771'154	0	0	0	0	771'154
1.4. Leisteile	18'226	29'337	44'167	101'842	0	192'572	33'849	0	7'652	41'501	151'071
1.5. Direkte Trägerkosten	47'345	99'485	243'641	601'633	0	989'104	1'352'159	2'292'141	328'256	397'2556	(2'983'452)
Total 1.	189'737	353'519	771'247	1'961'412	0	3'275'915	1'472'700	2'292'141	354'750	4'119'591	(843'676)
2. Zeitabhängige Aufwendungen											
Total 2.	319'867	497'321	775'138	1'787'353	0	3'379'679	1'326'276	2'478'026	399'258	4'203'560	(823'881)
3. Kilometerabhängige Aufwendungen											
Total 3.	343'086	563'470	1'194'794	2'656'083	0	4'757'433	1'685'834	2'984'709	368'862	5'039'405	(281'972)
TOTAL AUFWAND	852'690	1'414'310	2'741'179	6'404'848	0	11'413'027	4'484'810	7'754'876	1'422'870	13'362'556	(1'949'529)
TOTAL AUFWAND 2006	892'020	1'282'440	3'030'301	5'949'522	0	11'154'283	5'487'051	9'284'560	1'224'245	15'995'856	(4'841'573)
Veränderung absolut	(39'330)	131'870	(289'122)	455'326	0	258'744	(1'002'241)	(1'529'684)	(101'375)	(2'633'300)	2'892'044
Veränderung in Prozent	-4.4%	10.3%	-9.5%	7.7%		2.3%	-18.3%	-16.5%	-8.3%	-16.5%	-59.7%
Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Tramlinien 2007											
Kriterien	Linien					Total BVB auf auf baselländ. Gebiet	Linien			Total BLT auf baselstädt. Gebiet	Saldo gemäss Legende
	2	3	6	14	12		10	11	17		
Stunden ungewichtet	12'232	19'018	14'821	102'525	0	148'596	47'467	88'183	15'268	150'918	(2'322)
Motorwagenkursstunden	6'116	9'509	14'821	34'175	0	64'621	25'359	47'381	7'634	80'374	(15'753)
Stunden gewichtet	18'960	29'478	51'874	102'525	0	202'837	83'872	155'965	22'902	262'739	(59'902)
Kilometer ungewichtet	149'558	245'628	230'655	1'794'651	0	2'420'492	644'671	1'140'244	166'154	1'951'069	469'423
Kilometer gewichtet	231'815	380'723	807'293	1'794'651	0	3'214'482	1'139'077	2'016'695	249'231	3'405'003	(190'521)

Tabelle 6 c: Abgeltungsrechnung - Ertrag Tramlinien

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS z.G. BL / z.L. BS = ()											
ERTRAG TRAMLINIEN 2007	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet					Total BVB auf BL-Gebiet (1)	BLT-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)
	Linie 2	Linie 3	Line 6	Linie 14	Linie 12		Linie 10	Linie 11	Linie 17		
1. Verkehrsertrag											
1.1. Tarifverbund	306'852	725'318	2'142'925	5'373'029	0	8'548'124	4'271'145	8'610'093	775'635	13'656'873	5'108'749
Total Verkehrsertrag	306'852	725'318	2'142'925	5'373'029	0	8'548'124	4'271'145	8'610'093	775'635	13'656'873	5'108'749
2. Nebenertrag											
2.1. Mietzinse für Kioske	0	0	36'115		0	36'115	25'387	0	4'610	29'997	(6'118)
2.2. Reklameeinnahmen	48'066	78'932	167'397	372'193	0	666'588	80'515	121'799	11'713	214'027	(452'561)
2.3. Allgemeine Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Nebenertrag	48'066	78'932	203'512	372'193	0	702'703	105'902	121'799	16'323	244'024	(458'679)
TOTAL ERTRAG	354'918	804'250	2'346'437	5'745'222	0	9'250'827	4'377'047	8'731'892	791'958	13'900'897	4'650'070
TOTAL ERTRAG 2006	367'956	749'607	2'216'260	5'801'287	0	9'135'110	4'454'159	8'484'919	818'828	13'757'906	4'622'796
Veränderung absolut	(13'038)	54'643	130'177	(56'065)	0	115'717	(77'112)	246'973	(26'870)	142'991	27'274
Veränderung in Prozent	-3.5%	7.3%	5.9%	-1.0%	0.0%	1.3%	-1.7%	2.9%	-3.3%	1.0%	0.6%

Tabelle 6 d: Abgeltungsrechnung - Aufwand Buslinien

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS z.G. BL / z.L. BS = ()									
AUFWAND BUSLINIEN 2007	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet			Total BVB auf BL-Gebiet (1)	BLT-/AAGL-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT/AAGL auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)
	Linie 34	Linie 33	Linie 38		Linie 37	Linie 70	Linie 80		
1. Direkt zurechenbare Aufwendungen									
1.1. Unterhalt Haltestellen und Schutzinseln	55'382	16'960	15'458	87'800	0	0	0	0	87'800
1.2. Direkte Trägerkosten	167'123	99'199	37'521	303'843	329'109	0	0	329'109	(25'266)
1.3. Spätbetrieb Margarethen-Bus AG	0	0	0	0	344'922	0	0	344'922	(344'922)
Total 1.	222'505	116'159	52'979	391'643	674'031	0	0	674'031	(282'388)
2. Zeitabhängige Aufwendungen									
Total 2.	1'201'094	1'006'849	479'235	2'687'178	1'424'439	259'775	126'736	1'810'950	876'228
3. Kilometerabhängige Aufwendungen									
Total 3.	1'054'955	676'827	305'461	2'037'243	985'534	189'163	87'524	1'262'221	775'022
TOTAL AUFWAND	2'478'554	1'799'835	837'675	5'116'064	3'084'004	448'938	214'260	3'747'202	1'368'862
TOTAL AUFWAND 2006	2'396'310	1'771'826	736'358	4'904'494	2'728'737	428'886	207'638	3'365'261	1'539'233
Veränderung absolut	82'244	28'009	101'317	211'570	355'267	20'052	6'622	381'941	(170'371)
Veränderung in Prozent				4.3%				11.3%	-11.1%
Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Buslinien 2007									
Kriterien	Linien			Total BVB auf auf baselland. Gebiet	Linien			Total BLT/AAGL auf baselstädt. Gebiet	Saldo gemäss Legende
	34	33	38		37	70	80		
Stunden ungewichtet	16'386	13'736	6'538	36'660	19'433	3'544	1'729	24'706	11'954
Stunden gewichtet	19'971	13'206	6'538	39'715	19'433	4'454	1'977	25'864	13'851
Kilometer ungewichtet	254'698	207'435	89'578	551'711	289'013	43'711	21'828	354'552	197'159
Kilometer gewichtet	309'371	198'483	89'578	597'432	289'013	55'473	25'667	370'153	227'279

Tabelle 6 e: Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien

ERTRAG BUSLINIEN 2007										Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS z.G. BL / z.L. BS = ()	
	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet			Total BVB auf BL-Gebiet (1)	BLT-/AAGL-Linien auf baelstädtischem Gebiet			Total BLT/AAGL Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)		
	Linie 34	Linie 33	Linie 38		Linie 37	Linie 70	Linie 80				
1. Verkehrsertrag											
1.1. Tarifverbund, Spezialtarife, Taxzuschläge usw.	1'284'482	633'793	196'245	2'114'520	1'020'432	188'266	90'861	1'299'559	(814'961)		
Total Verkehrsertrag	1'284'482	633'793	196'245	2'114'520	1'020'432	188'266	90'861	1'299'559	(814'961)		
2. Nebenertrag											
2.1. Reklameeinnahmen	79'150	43'009	18'591	140'750	23'666	11'944	0	35'610	(105'140)		
2.2. Allgemeine Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Total Nebenertrag	79'150	43'009	18'591	140'750	23'666	11'944	0	35'610	(105'140)		
TOTAL ERTRAG	1'363'632	676'802	214'836	2'255'270	1'044'098	200'210	90'861	1'335'169	(920'101)		
TOTAL ERTRAG 2006	1'385'414	682'070	207'161	2'274'645	1'062'962	224'226	103'321	1'390'509	(884'136)		
Veränderung absolut	(21'782)	(5'268)	7'675	(19'375)	(18'864)	(24'016)	(12'460)	(55'340)	35'965		
Veränderung in Prozent				-0.9%		-10.7%		-4.0%	-4.1%		

Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992 - 2007

